

Ausgabe 7, November 2008

### Inhalt

- Referat von Doris Leuthard
- Diplomfeier 2008
- 19. Kunst- und Kulturreise 2008
- Alumni-Forum 2009
- Master-Studierende

### Editorial

Liebes Alumni-Mitglied

Am 12. Sept. konnten wir Frau Bundesrätin Doris Leuthard zu einem interessanten Referat begrüßen. Einen Bericht zum gelungenen Anlass findest du gleich untenstehend. Der Mittwoch, 24. Sept. wird einigen unseren Mitgliedern ein Leben lang in Erinnerung bleiben, konnten sie doch an der feierlichen Diplomfeier ihr lang ersehntes Abschlussdiplom in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation!

Wir wünschen dir eine schöne und möglichst stressfreie Vorweihnachtszeit.

Herzliche Grüsse

Michael Zimmerli, Präsident mit Vorstand  
und Geschäftsstelle

### Referat von Doris Leuthard

**Die Alumni Hochschule Luzern Wirtschaft und das wif Wirtschaftsförderungsbüro begrüßen am Freitag, 12. September Frau Bundesrätin Doris Leuthard im Hans-Lütolf Auditorium.**

Die rund 100 Zuhörerinnen bestehend aus wif Clubmitgliedern, Alumni der Hochschule Luzern - Wirtschaft und Gäste folgten den lebendigen und offenen Ausführungen von Bundesrätin Leuthard zu Beschäftigung und Lebensqualität ganz allgemein und für Frauen im Speziellen.

„Unsere Wirtschaft braucht Frauen“ war ein Aufruf von Bundesrätin Leuthard. Zum einen an die Frauen, ihre beruflichen Ziele zu verwirklichen. Zum anderen an die Arbeitgeber, flexibleren Arbeitsmodellen eine Chance zu geben, so dass Frauen Familie und Beruf unter einen Hut bringen können. Die Bundesrätin vertrat auch die Meinung, dass Frauen bei sich selbst anfangen und sich den Erfolg auch zutrauen müssen. Bundesrätin Leuthard lebt in ihrem Departement ein flexibles Arbeitsmodell

vor und meinte, dass die Fluktuation merklich abgenommen und sich die Arbeitszufriedenheit im Departement erhöht hat.

Eines der Ziele von Doris Leuthard ist, mit flexiblen Arbeitsmarktbedingungen ein günstiges Umfeld zur Gründung von Arbeitsplätzen zu schaffen und den Arbeitsmarktzugang für Frauen, Junge und ältere ArbeitnehmerInnen zu erleichtern. So entstand unter anderem das KMU-Handbuch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Weitere Massnahmen in Bezug auf die Frauen sind: Der Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung, die Bürgerschaftsgenossenschaft von Frauen für Frauen zwecks einfacher Erlangung von Krediten ([www.saffa.ch](http://www.saffa.ch)) und die Website [potentielle.ch](http://potentielle.ch), auf der Unternehmerinnen Informationen zur beruflichen Förderung finden.



BR Doris Leuthard mit Selina Villiger  
Foto: Daniela Schmid, wif

Im Anschluss an das Referat beantwortete Doris Leuthard noch Fragen aus dem Publikum und am Apéro konnten die Teilnehmenden mit der Bundesrätin sprechen. Die Anwesenden genossen den persönlichen Rahmen der Veranstaltung und die Offenheit und das Engagement von Bundesrätin Doris Leuthard.

Wir danken Bundesrätin Doris Leuthard für ihren Besuch an der Hochschule Luzern - Wirtschaft. **Selina Villiger & Annette Hitz**

### Diplomfeier 2008

**Erste Diplomfeier für Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums.**

Der 24. September 2008 war ein weiterer erinnerungswürdiger Meilenstein

in der eindrücklichen Entwicklung der Hochschule Luzern - Wirtschaft: Die ersten Absolventinnen und Absolventen des neuen Bachelor-Studiengangs nahmen im Luzerner Saal des Kunst- und Kongresszentrums Luzern ihre Diplome entgegen, überreicht vom Rektor und den Verantwortlichen der sechs Studienrichtungen. Ihren Erfolg feierten die erfolgreichen Studierenden zusammen mit ihren Freundinnen und Freunden, Eltern und Angehörigen, aber auch mit aktuellen und ehemaligen Vertreterinnen und Vertretern der Hochschule Luzern und ihrer Teilschulen, der Stadt und des Kantons Luzern, der Zentralschweizer Konkordatskantone sowie vielen illustren Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Stolz und Freude waren allenthalben spürbar. Einerseits natürlich bei den Diplomandinnen und Diplomanden. Sie hatten während der vorangegangenen drei Jahre einen steinigen Pfad erklommen, den niemand zuvor je begangen hatte. Und sie hatten ihr Ziel erreicht, obwohl dieses (noch) nicht an allen Abzweigungen unmissverständlich ausgeschildert war. Eine bewundernswerte Leistung!

Ausserordentliche Gefühle des Stolzes und der Freude aber auch bei den Hochschulangehörigen: die Dozierenden, die Fach- und Studienrichtungsverantwortlichen, das Administrationsteam und die Leitung hatten im Rahmen der Bologna-Reform fünf intensive Jahre investiert, um den Pfad für die Studierenden so erlebnisreich und gewinnbringend, aber auch so sicher wie möglich zu gestalten. Um an dieser Diplomfeier hinzustehen und sagen zu können: Wir haben ein gutes und erfolgreiches Ausbildungskonzept entworfen, und wir haben dieses Konzept ohne nennenswerte Pannen umgesetzt. Auch das war eine bewundernswerte Leistung!

**Schon dabei?**

**Unsere Alumni-Gruppe im  
XING**

[www.alumnihslu.ch](http://www.alumnihslu.ch)

## Nächste Veranstaltungen

13. März 2009 Alumni-Forum mit Vereinsversammlung

## Impressum

Der Alumni-Newsletter erscheint viermal jährlich als Beilage zum INLINE. Alle Ausgaben werden ergänzend auf der Internetseite [www.alumnihslu.ch](http://www.alumnihslu.ch) publiziert.

## Redaktion

Selina Villiger und Thomas Fosco

Gewürdigt wurden die Leistungen aller Beteiligten von Prof. Dr. Xaver Büeler anlässlich seiner ersten Diplomsprache als Rektor der Hochschule Luzern - Wirtschaft, vom Präsidenten des Fachhochschulrats, Dr. Andreas Lauterburg, mit gewohnt pointierten und treffenden Worten, sowie mit respektvollem Humor von Beate Reichle, Diplomandin der Studienrichtung Public Management & Economics. Pius Muff

## 19. Kunst- und Kulturreise

**Am Wochenende vom 6.-7. September fand die 19. Kunst- und Kulturreise der Alumni Hochschule Luzern - Wirtschaft statt. Dieses Mal führte uns Franz Ehrler durch Burgen, Kirchen und andere Sehenswürdigkeiten des Neuenburger Juras.**

Wegen den Feiertagen im Mai fand die diesjährige Kunst- und Kulturreise erst im September statt. Doch wieder fanden sich 23 Alumni Mitglieder ein um zusammen zwei Tage Kunst und Kultur zu geniessen. Begonnen hat die Reise mit einer Besichtigung des Schlosses und der Schlosskirche von Neuenburg. Leider hat es auch dieses Jahr wieder am ersten Tag geregnet. Nach Neuenburg führte die Reise in den Jura. Die Reisegruppe besichtigte das Schloss und das Städtchen von Valangin und reiste danach weiter nach Engollon, wo sie eine Kirche mit spätgotischen Fresken besichtigten.



Gruppenfoto der 19. Kunst- & Kulturreise  
Foto: Thomas Stirnemann

Als nächstes reisten die Alumni weiter nach Vue-des-Alpes. Auf 1283 m.ü.M. wurde die Reisegruppe von Nebel und Kälte überrascht. Auch auf dieser Reise bewahrheitete sich die Erfahrung der letzten Jahre und das Wetter wurde am zweiten Tag sehr schön. Mit sieben Grad war es immer noch sehr kalt, doch konnte die Reisegruppe die wunderschöne Rundaussicht über den Jura geniessen. In La-Chaux-de-Fonds teilte sich die Gruppe auf und einige besichtigten das Uhrenmuseum und die anderen besuchten den Moor-Lehrpfad. Der Morgenspaziergang weckte die Gruppe wieder auf und danach ging es weiter durch das Val de Travers zurück nach Neuenburg.



Moorlehrpfad  
Foto: Thomas Stirnemann

Auch auf dieser Reise war das Programm sehr dicht forderte konzentriertes Zuhören. Franz und Annemarie hatten sich sehr gut auf die Reise vorbereitet und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten wieder sehr viel lernen.

Wir danken Franz und Annemarie herzlich für die kompetente Reiseleitung. Selina Villiger

## Alumni-Forum 2009

**Das erste Alumni-Forum findet am Freitag, 13. März 2009 statt.**

In der Mai-Ausgabe haben wir dich darüber informiert, dass wir basierend auf den Resultaten der Mitgliederbefragung, die Anlassanzahl straffen werden. Geplant ist, dass wir pro Jahreszeit einen grösseren Anlass durchführen werden. Gestartet wird 2009 am Freitag, 13. März 2009 mit dem Alumni-Forum. Dieses vereint fachliche Weiterbildung, Networkingplattform und Vereinsversammlung. Im November sitzt der Vorstand zusammen und steigt in die Detailplanung ein. Der Anlass wird bereits am Nachmittag beginnen und verschiedene Workshops beinhalten, für jede und jeden wird es etwas dabei haben. Gerne informieren wir dich zu einem späteren Zeitpunkt über das genaue Programm des ersten Alumni-Forums. Thomas Fosco

## Master-Studierende

**Studierende der Masterstudiengänge werden Alumni-Mitglied.**

Seit 15. September werden an unserer Hochschule auch Masterstudiengänge angeboten. Die bei uns immatrikulierten Studierenden geniessen, wie übrigen auch die Bachelor-Studierenden (nach Abschluss der Assessmentstufe), die Gratismitgliedschaft in unserem Verein. Von den 76 Master-Studierenden haben 28 bereits den Bachelor in Luzern abgeschlossen und sind mit unserem Verein bestens vertraut. Weitere 13 kommen von anderen Schweizer Fachhochschulen. Der Zugang zu den Masterstudiengängen setzt ein Bachelordiplom einer Hochschule voraus. 20 Studierende kommen von einer Universität (4 Schweiz, 16 Ausland) und haben sich für eine praxisnahe Masterausbildung entschieden. Bei den Studierenden aus dem Ausland sind 15 aus nicht deutschsprachigen Ländern. Die restlichen 15 Studierenden kommen von Fachhochschulen aus Deutschland oder Österreich. Die Alumni wünscht allen Studierenden einen guten und erfolgreichen Start. Thomas Fosco



## Newsletter-Sponsoring

**Newsletter sponsern und rund 2'000 Mitglieder erreichen. Weitere Informationen dazu auf unserer Internetseite.**

# ALUMNI

## Hochschule Luzern Wirtschaft

### ALUMNI

**Hochschule Luzern - Wirtschaft**  
Zentralstrasse 9, Postfach 3140  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 42 35  
Fax 041 228 41 31  
[info@alumnihslu.ch](mailto:info@alumnihslu.ch)  
[www.alumnihslu.ch](http://www.alumnihslu.ch)

Mitglied FH SCHWEIZ -  
Dachverband Absolventinnen  
und Absolventen Fachhochschulen  
[www.fhschweiz.ch](http://www.fhschweiz.ch)